

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 119 (2022)
Heft: 1

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

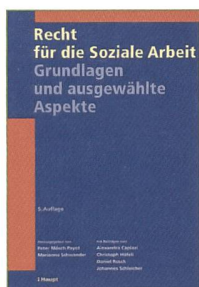
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Recht für die Soziale Arbeit

Das Recht ist für Fachleute Grundlage und Instrument, Ressource und Schranke zugleich. Das vorliegende Grundlagenwerk versteht sich als Einführung. Es soll damit einerseits das Verständnis für wichtige rechtliche Institutionen und Verfahren geweckt werden. Andererseits werden für die Praxis besonders relevante Rechtsgebiete wie Vertragsrecht, Datenschutz, Ehe- und

Familienrecht, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Sozialhilfe- und Sozialversicherungsrecht sowie Opferhilfe- und Strafrecht mit den für die Soziale Arbeit besonders bedeutsamen Schwerpunkten vorgestellt und kommentiert.

Peter Mösch Payot und Marianne Schwander (Hrsg.), Recht für die Soziale Arbeit, Haupt Verlag, 5. aktualisierte Auflage 2021, 456 Seiten, CHF 88.–, ISBN 978-3-258-08252-3



Soziale Arbeit und Einsamkeitsregulation

Zur Frage, wie mit unfreiwillig vereinsamen Menschen sozial gearbeitet werden kann, liegen bisher kaum Fachbeiträge vor. Das Buch schliesst diese Lücke. Nach einer Aufarbeitung des Forschungsstands zur Verbreitung und zu den biopsychosozialen Folgen unfreiwilliger Einsamkeit wird das Konzept der relationalen Einsamkeitsregulation vorgestellt. Es basiert auf Forschungsergebnissen zum Einsamkeitserleben der Menschen vor den, während der und nach den Kontaktbeschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie. Für weitere Studien zum Zusammenhang Sozialer Arbeit und Einsamkeit bietet das Konzept ebenso Orientierung wie für methodisches Handeln in der Praxis.

Michael Noack, Soziale Arbeit und Einsamkeitsregulation – Subjektives Einsamkeitserleben erkennen und verstehen, Beltz Juventa Verlag, 2022, 126 Seiten, broschiert, EUR 19.95, ISBN 978-3-7799-6684-5



Selbsthilfe in Konflikten

In seiner Berufspraxis beobachtet der Autor eine stetige Zunahme von Auseinandersetzungen. Viele Menschen stehen Gegensätzen, Spannungen und Reibungen hilflos gegenüber, und Organisationen sind in den meisten Fällen für das konstruktive Bearbeiten von Konflikten unzureichend ausgestattet. Das vorliegende Buch vermittelt Konzepte, Übungen und praktische Methoden, mit deren Hilfe

Konflikte selbst gelöst werden können. Das Buch wendet sich daher an alle Menschen, die innerhalb von selbst verwalteten Organisationen verantwortlich tätig sind.

Friedrich Glasl, Selbsthilfe in Konflikten – Konzepte, Übungen, Praktische Methoden, Haupt Verlag, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022, 216 Seiten, CHF 46.–, ISBN 978-3-258-08298-1



Mein letzter Rausch – Porträts über ein gutes Leben nach der Sucht

Der Sprung in die Unabhängigkeit aus einer Suchterkrankung ist schwer einzuschätzen. Neun Menschen lassen erzählen, weshalb sie diesen Sprung vollzogen und wie sie in ihrem Leben wieder Halt gefunden haben. Ihre Geschichten sind berührend und kraftvoll zugleich. Sie zeigen auf, welche Sehnsucht sich lange Zeit hinter ihrer Sucht versteckt hat. Und sie zeigen ebenso, wie sich das Leben anfühlen kann, bestimmt die Abhängigkeit nicht mehr den Alltag. Mit ihren Berichten wollen die Protagonisten suchtkranken Menschen Mut machen, den Schritt in die Ungewissheit zu wagen.

Susanna Valentin, Mein letzter Rausch – Porträts über ein gutes Leben nach der Sucht, Rüffer & Rub Verlag, 2022, ca. 224 Seiten, CHF 26.–, ISBN 978-3-906304-99-1

VERANSTALTUNGEN

Bieler Tagung: Perspektiven für die Soziale Arbeit nach Covid-19

Nach zwei herausfordernden Jahren für die Sozialarbeitenden rund um die Sozialhilfe will die Bieler Tagung Möglichkeiten bieten, sich mit innovativen sozialpolitischen Ansätzen zu befassen. Aus den Erfahrungen der Corona-Krise soll die Zukunft gestaltet werden. Was können die Sozialdienste anders machen? Wie können Netzwerke besser genutzt und die digitalen Möglichkeiten in die Sozialberatung eingebettet werden?

SKOS Bieler Tagung
Donnerstag, 31. März 2022, Biel
www.skos.ch/Veranstaltungen

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Die Tagung beleuchtet aktuelle Rechtsprechung, neue Gesetze und Entwicklungen der SKOS-Richtlinien und deren Auswirkungen für die Praktiker und Praktikerinnen. In der Rechtsprechung ist eine Vielzahl interessanter Urteile für die Praxis des Anspruchs, der Bemessung und der Rückerstattung in der Sozialhilfe ergangen, die Leitlinien für die Praxis bieten. Besonderer Fokus wird auf Neuerungen der letzten beiden Jahre und auf die absehbaren Entwicklungen in den nächsten zwei Jahren gerichtet.

Hochschule Luzern Soziale Arbeit HSLU
Donnerstag, 7. April 2022, Luzern
www.hslu.ch/Agenda/SozialeArbeit

Einsteigerkurs: Digitalisierung in der öffentlichen Sozialhilfe

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Lebenswelt der Klientinnen und Klienten, sondern auch die Fach- und Führungsarbeit in den Sozialdiensten. Dieser Einführungskurs vermittelt relevantes Grundlagenwissen, um sich in den Themen der Digitalisierung im Kontext der Sozialhilfe zu orientieren. Der Vertiefungskurs thematisiert digitale Kompetenzen aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigt Unterstützungsangebote sowie Inklusionschancen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung auf.

SKOS
Dienstag, 12. April 2022, Olten
www.skos.ch/Veranstaltungen